

DOPPELHAUSHALT		2019/2020
STELLUNGNAHME zu Antrag		348-351
SPD-Gemeinderatsfraktion	Seite HH-Plan	Produktgruppe
GRÜNE-Gemeinderatsfraktion	267	3620-5000
KULT-Gemeinderatsfraktion	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
FÜR Karlsruhe	Personalaufwendungen	

Flächendeckende und bedarfsgerechte Aufstockung der Schulsozialarbeit		

Der beantragte flächendeckende Ausbau der Schulsozialarbeit wurde bereits von der Fachdienststelle und dem zuständigen Dezernat in das Stellenschaffungsverfahren 2019 eingereicht und vom Personal- und Organisationsamt methodisch/ organisatorisch geprüft.

Der weitere Ausbau entsprechend der Prioritätenliste sollte verteilt auf die Jahre 2019/2020 erfolgen, da sich im Rahmen einer organisatorischen Betrachtung des Bereichs gezeigt hat, dass zur Umsetzung des flächendeckenden Ausbaus und für Themen der Steuerung, Kooperation mit freien Trägern und zur Personalführung zusätzliche Ressourcen für ein weiteres Regionalteam und für die vorhandenen Regionalteams benötigt werden.

Die Stellenschaffung wird seitens der Verwaltung aus organisatorischer Sicht befürwortet.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag zur Priorisierung in den Personalausschuss zu verweisen.

SPD Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



09.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Flächendeckende Einrichtung von Schulsozialarbeiterstellen

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 267	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 3620-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input checked="" type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung	4,75				
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



▶ Sachverhalt | Begründung

Schulsozialarbeit hilft bei der Integration von SchülerInnen mit sozialen. Um junge Menschen in ihrer individuellen, sozialen, schulischen und beruflichen Entwicklung zu fördern, dazu beizutragen, Bildungsbenachteiligung zu vermeiden und abzubauen, Erziehungsberechtigte und LehrerInnen bei der Erziehung zu unterstützen, ist es wichtig, den Ausbau der Schulsozialarbeit in Karlsruhe flächendeckend weiter zu fördern. Dazu beantragen wir die Schaffung von 4,75 Stellen in der Schulsozialarbeit gemäß der Prioritätenliste aus dem Jugendhilfeausschuss vom 09.05.2018.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi und SPD-Fraktion

GRÜNE Gemeinderatsfraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



09.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Ausbau der Schulsozialarbeit nach Prioritätenliste

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 267	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 36					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input checked="" type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung	4,25	4,25			
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger



▶ Sachverhalt | Begründung

Die Fraktion GRÜNE beantragt die Aufstockung der Stellen für Schulsozialarbeit. Seit Einführung der ersten Schulsozialarbeiterstellen im Jahr 1999 wurden in jedem Haushalt weitere Stellen auf der Grundlage einer von der Sozial- und Jugendbehörde vorgelegten Prioritätenliste eingerichtet. In der Regel erhielten die Schulen eine 50 % Stelle weitgehend unabhängig von der Anzahl ihrer Schüler*innen und deren sozialer Zusammensetzung. Dieser Ausbau ist nahezu abgeschlossen.

Die Sozial- und Jugendbehörde schlug in der Antwort auf einen interfraktionellen Brief des Gemeinderats eine Prioritätenliste zum weiteren Ausbau vor, die sich an konkreten Bewertungskriterien des Bedarfs orientiert und 7,25 Stellen umfasste.

Im Entwurf des Doppelhaushaltes sind laut Seite 267 4 Stellen (3 ganze und zwei halbe) für den Ausbau an den Beruflichen Schulen vorgesehen.

Zusätzlich wird der Ausbau der Schulsozialarbeit an sieben Grundschulen auf 0,50 % (teilweise in Kooperation mit einer anderen Grundschule) sowie die Aufstockung um 0,25 % auf 0,75 % an zwei Werkrealschulen und einem SBBZ für notwendig gehalten. Dies erfordert insgesamt 3,25 Stellen.

Die Fraktion GRÜNE schlägt in Ergänzung dazu eine weitere Stelle vor. Damit sollten bestehende Stellen an einigen allgemein bildenden Schulen um je 0,25 % aufgestockt werden, die seit Jahren aus nachvollziehbaren Gründen eine Aufstockung beantragt haben. Dazu gehört u. a. eine Gemeinschaftsschule mit 540 Schüler*innen, davon rund 400 im Ganztage.

Unterzeichnet von:

Dr. Ute Leidig, Johannes Honné und GRÜNE Fraktion

Kult-Fraktion, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



08.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Flächendeckende und bedarfsgerechte Aufstockung der Schulsozialarbeit

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input checked="" type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ Karlsruher Schulen

▶ Sachverhalt | Begründung

Seit der Einführung der ersten Schulsozialarbeiterstellen im Jahr 1999 wurden in jedem Haushalt weitere Stellen auf der Grundlage einer von der Sozial- und Jugendbehörde vorgelegten Prioritätenliste eingerichtet. In der Regel erhielten die Schulen eine 50 %-Stelle; weitgehend unabhängig von der Anzahl ihrer Schüler und deren sozialer Zusammensetzung. Für den Doppelhaushalt 2019/20 zeichnet sich ab, dass die Umsetzung des Ziels, alle Schulen zu versorgen, erreicht sein wird.

Schulsozialarbeit ist wichtig, um alle jungen Menschen in ihrer individuellen, sozialen und beruflichen Entwicklung zu fördern. Insbesondere die großen Beruflichen Schulen sollen bei Aufstockungen berücksichtigt werden, weil sie aufgrund der wachsenden Heterogenität und des hohen Förderbedarfs ihrer Schüler große Herausforderungen bei deren beruflicher Integration bewältigen müssen. Diese multiplen Problemlagen verlangen individuelle Aufmerksamkeit. Deshalb muss an den beruflichen Schulen schon jetzt auf mind. 1,0-Stellen erhöht werden. Entsprechend muss der Etat steigen.

Unterzeichnet von:

Max Braun und KULT-Fraktion

FÜR Karlsruhe, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe



08.10.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Schulsozialarbeit an der Werner-von-Siemens Werkrealschule

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶	▶ 5000				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶ 36 3620-500					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input checked="" type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
<input type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input checked="" type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
Der Gemeinderat beschließt die Bestellung von zwei Freizeitpädagogen für die Werner von Siemens Schule mit jeweils 0,5 Stellen und stellt die Mittel dazu in den Doppelhaushalt 2019/20 ein. Damit wird eine fachgerechte Betreuung der Werkrealschüler gerade in der Mittagszeit gewährleistet.					

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Nachdem in Karlsruhe von ursprünglich neun jetzt nur noch drei Werkrealschulen übriggeblieben sind, ist und bleibt die Werner- von Siemens-Schule die einzige Ganztageswerkrealschule und genießt eine hohe Akzeptanz. Sie hat eine enorme Nachfrage aus allen Stadtteilen des Stadtgebietes, z.B. der Südstadt erfahren. Zusätzlich sollen zukünftig die Schüler der Außenstelle Marylandschule wieder in der Werner-von-Siemens-Schule unterrichtet werden und viele Stunden ihres Tages dort verbringen.

Die Werner-von-Siemens-Schule ist eine große Grund- und Werkrealschule im Nordwesten der Stadt, ca. 500 Schülerinnen und Schüler werden in 25 Klassen unterrichtet. Die Schule liegt im sozialen Brennpunkt, sodass die Werkrealschule in den Klassen 5 bis 9 in gebundener Form geführt wird. Die 10. Klasse wird nicht mehr im Ganztage geführt. Seit dem Schuljahr 2017/18 gibt es eine Vorbereitungsstufe (VKL) in der Werkrealschule.

Die Ansprüche einer Ganztageswerkrealschule an die Betreuung und Begleitung der Schüler sind sehr anspruchsvoll und brauchen eine spezifische Qualifikation. Die Probleme unserer Schüler sind oft unvorstellbar groß. Viele haben nicht nur ein Päckchen zu tragen, sondern ganze Pakete. Es sind auf der einen Seite viele deutsche „Familien“, die in diesem Brennpunktgebiet leben, auf der anderen Seite besteht unsere Schülerschaft mit über 40% aus Familien mit Migrationshintergrund aus 23 Nationen. Die pädagogischen Herausforderungen sind groß und der erzieherische Bereich nimmt einen über die Jahre gesehen deutlich größeren Rahmen ein.

Viele Schüler kommen aus sogenannten bildungsfernen Hintergründen und benötigen verlässliche und vertrauensvolle Zuwendung. Diese kann z.B. mittels Betreuung durch Jugendbegleiter aus den Vereinen nicht in entsprechender Weise geleistet werden. Gerade der Aufbau eines Vertrauensverhältnisses zwischen Schüler und Freizeitpädagogen fördert einen positiven schulischen Erfolg. Die Freizeitpädagogen sind sowohl in der unterrichtsfreien Mittagszeit ÜMA, als auch in AGs unverzichtbare Ansprechpartner für alle Lebensbereiche. Natürlich kooperiert die Werner von Siemens Schule bereits mit Vereinen und Institutionen und weiß diese Hilfe sehr zu schätzen und möchte keinesfalls auf diese verzichten.

Als Ganztageschule bietet sich für die Schüler die einmalige und für viele auch einzige Gelegenheit eine berufliche Perspektive vermittelt zu bekommen. In einem Klima von Verlässlichkeit und Vertrauen können Kinder und Jugendliche auf eine Ausbildung zur Fachkraft vorzubereitet werden und damit in eine sichere Zukunft gehen.

Ohne die Freizeitpädagogen ist ein Ganztagesbetrieb im sozialen Brennpunkt kaum aufrecht zu erhalten. Ich bitte Sie dringend um eine Lösung dieser problematischen Situation.

FÜR Karlsruhe stellt daher diesen Haushaltsantrag in der Überzeugung, dass diese Investition in unsere Kinder, gerade in die Schwächeren unserer Gesellschaft, zwingend notwendig ist.

Unterzeichnet von:

Friedemann Kalmbach, FÜR Karlsruhe

Eduardo Mossuto, FÜR Karlsruhe